

## ZWINGLIVEREIN

### 122. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 2018

#### Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand unter der Leitung des Präsidenten Pfr. Martin Rüschi am Montag, dem 28. Mai 2018, in einem Raum des Hauptgebäudes der Universität Zürich statt.

Der Jahresbericht wurde - ohne Wortmeldung aus dem Plenum - einstimmig angenommen, ebenfalls die durch den Quästor Pfr. Ruedi Gebhard erläuterte Jahresrechnung 2017.

Der Antrag des Vorstandes, die Höhe der Mitgliederbeiträge beizubehalten (Einzelmitglieder Fr. 60.--, Studierende Fr. 20.-- und Kollektivmitglieder Fr. 100.-- pro Jahr), fand die einhellige Zustimmung der Versammlung.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand die Buchpräsentation der wissenschaftlichen Ausgabe der „Tigurinerchronik“ von Heinrich Bullinger statt.

#### Jahresrechnung 2018

Das Projekt Kreuzgang im Grossmünster ist im Rahmen der Reformationsfeierlichkeiten angelaufen.

Die evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich hat wiederum einen Beitrag über CHF 1'000.-- gesprochen, was hier nochmals verdankt wird.

#### Zwingliana

Der Band 45 des Jahres 2018 konnte termingemäss ausgeliefert werden. Der Band widmet sich aus Anlass des Reformationsjubiläums als Ganzes dem Thema „Buchdruck und Reformation in der Schweiz“ und wurde von Urs Leu und Christian Scheidegger konzipiert.

#### Heinrich Bullinger, «Tigurinerchronik»

An der Jahresversammlung konnte im Rahmen einer Vernissage das Erscheinen der ersten kritischen Edition von Heinrich Bullingers grossem historischen Werk, der „Tigurinerchronik“ gefeiert werden. Prof. Dr. Andreas Mühlhölzer (Trier) würdigte das Werk und dessen Herausgeber Dr. Hans Ulrich Bächtold. Eine Reihe von Jahren hatte Dr. Bächtold an dem vom Zwingliverein zusammen mit dem Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte betreuten Werk, das bisher nur in Manuskripten existierte, gearbeitet. Seine Vollendung verdanken wir einer ganzen Reihe von Geldgebern, denen an dieser Stelle noch einmal gedankt wird.

## Reformationsausstellung im Kreuzgang Grossmünster

Im Rahmen der bereits laufenden Reformationsfeierlichkeiten konnte das Projekt der Neugestaltung der Reformationsausstellung des Zwinglivereins im Kreuzgang des Grossmünsters umrissen und vorgebracht werden. Stellvertretend für den Zwingliverein nahmen Dr. Matthias Senn und Pfr. Martin Rüschi an den Projektsitzungen teil. Sie vertreten die beiden Kernanliegen des Zwinglivereins: die fachlich-inhaltliche Begleitung und den Wunsch, dass wiederum eine bleibende Ausstellung in entsprechender Qualität entstehen kann.

## Mitgliederbestand

Am 31. Dezember 2018 zählte der Verein 217 Einzelmitglieder (2017: 223) und 50 Kollektivmitglieder (2017: 50).

Zürich, im April 2019

Der Präsident  
Pfr. Martin Rüschi